



80 Jahre altes Foto: Das älteste Schulgebäude am Kirchplatz – hier mit Schulgarten – steht noch. Es wurde in der Mitte des 19. Jahrhunderts gebaut und bis in die 1960er Jahre für Unterrichtszwecke und als Lehrerwohnung genutzt. Beide Aufnahmen stammen aus den 1930er Jahren. FOTO: REPRO SCHAUB

4. Nov. 2011

Einblicke in das Leben der Ahnen

Großer Andrang bei historischer Fotoreise des Geschichtsvereins Steinfeld

STEINFELD (lo) Bis auf den letzten Platz war das Pfarrheim gefüllt, als der Heimat- und Geschichtsverein Steinfeld, Hausen, Waldzell die Bevölkerung diese Woche zu einer Fotoreise in das vergangene Jahrhundert eingeladen hatte. Mit einem Beamer präsentierte Vorsitzender Martin Loschert auf einer großen Leinwand die Fotos, die der Verein in den vergangenen Monaten von Ortsbürgern erhalten und digitalisiert hatte.

Die zum Teil über 100 Jahre alten Aufnahmen führten die interessierten Besucher zurück in das Leben auf dem Dorf zur Zeit der Vorfahren. Alte Ortsansichten, längst verschwundene Gebäude und Brunnen, Bilder aus der Landwirtschaft und Fotos vom Leben rund um Kirche und Schule sorgten bei den Besuchern immer wieder für Erstaunen und viel Gesprächsstoff.

Wertvolle Sammlungen

Martin Loschert bedankte sich bei den Bürgern, die ihre „Schätze“ für die Veröffentlichung zur Verfügung gestellt hatten, und wies darauf hin, dass viele Fotos und Dias aus den



Für die Ewigkeit: Die alte Zehntscheune wurde im Auftrag des Klosters Neustadt 1627 errichtet und im Jahr 1966 abgerissen. Heute stehen von diesem Bau nur noch die Grundmauern. Pfarrer Karl Josef Barthels schrieb in seiner Chronik über Steinfeld in den 1950er Jahren noch: Der mächtige Bau scheint für die Ewigkeit gebaut. FOTO: REPRO SCHAUB

Sammlungen des ehemaligen Pfarrers Theodor Dietrich (1957 bis 1964), des Steinfelder Forstwarts

Willi Seufert sowie den „Pionieren“ Reinhold Siegler und Dietmar Seufert stammten.

Wegen der großen Nachfrage werde der Geschichtsverein diese Veranstaltung mit denselben Fotos im Dezember 2011 noch einmal wiederholen.

Der zweite Teil der Fotoreise durch die Vergangenheit Steinfelds wird voraussichtlich Anfang Januar 2012 stattfinden. Da stehen dann Bilder aus dem Vereinsleben, der Welt der Arbeit und der Freizeit, der Welt der Kinder, des Theaters und Faschings und andere Themen im Mittelpunkt. Termin und Ort der Veranstaltungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Einstimmung ins Jubiläumsjahr

Martin Loschert möchte mit der Bilderschau die Bürger auf die 1200-Jahrfeier der Gemeinde Steinfeld im kommenden Jahr einstimmen. Der Verein plane, am Jubiläumsfest vom 20. bis 23. Juli 2012 einen Teil der Fotos in einer Ausstellung zu veröffentlichen.

Im Übrigen könne man weiterhin Fotos bei Martin Loschert ☎1361 und Robert Moßburger ☎1627 zur Digitalisierung abgeben.